Inhalt.

Seite

Kundgebungen, Feste und Feierlichkeiten, Begrüßungen . . . . . XVII—XXVI

I. Gemeindegebiet . . . . . 1—2

Fläche des Gemeindegebietes, — Änderungen von Bezirksgrenzen (S. 1). — Benützungsart des Gemeindegebietes (S. 3).

II. Bevölkerung. (Veränderungen im Stande der heimatberechtigten Bevölkerung) . . 4—7

Heimatgesetznovelle (S. 4—5). — Aufenthaltsunterbrechungen, — Armenversorgung (S. 4). — Nachfolgeranspruch (S. 5). — Rekurslegitimation, — Aufnahmen in den Gemeindeverband, — Bürgerrechtsverleihungen, — Einnahmen an Taxen, — Auswanderung in Wien heimatberechtigter Personen (S. 6—7).

III. Verwaltungs-Organismus und Geschäftsführung . . . . . 8—41

A. Gemeinderat 8

1. Organisatorische Bestimmungen 8
2. Erledigte Gemeinderatsmandate 8
3. Gemeinderatswahlen 8
4. Wahlen der Gemeinderatsfunktionäre. 8
5. Wahlen in die Gemeinderats-Ausschüsse und Kommissionen ꝛc. . . 8
6. Geschäftstätigkeit des Gemeinderates 14

B. Stadtrat 15

C. Geschäftstätigkeit der Gemeinderats-Ausschüsse und Kommissionen . . . 15

D. Bezirksvertretungen 15

1. Allgemeines 15
2. Wahlen in die Bezirksvertretungen 15
3. Funktionäre der Bezirksvertretungen 17
4. Geschäftsführung der Bezirksvertretungen 18
5. Bezirksaufsichtsräte 18

E. Magistrat 18

1. Organisatorische Bestimmungen 18

a) Allgemeine Bestimmungen 18

b) Neusystemisierung und Reorganisation von Dienstesstellen 18

Abänderungen der Bestimmungen über die Einführung der Zeitbeförderung (S. 18). — Hilfsstatus des Stadtbauamtes (S. 19). — Vizedirektorsstellen in der städt. Hauptkasse und im Steueramte, — Inspektor der städt. Sanitätspersonen, — Verwalter der auswärtigen Versorgungshäuser (S. 20). — Marktgebühreneinhebungspersonal, Hilfspersonal des Veterinär- und Marktamtes, — Zentral-Pferdeschlachthaus (S. 21). — Beleuchtungsdiener, — Personal für das städt. Dampf- ꝛc. Bad im XXI. Bezirke, — Heizer für die Dampfstraßenwalzen (S. 22). — Oberaufseher für die Straßenpflege (S. 23).

Seite

c) Vermehrung systemisierter Stellen 23
d) Regelung von Bezügen 24
Erhöhung der Beamtengehalte und Quartiergelder (S. 24). — Bezüge des städt. Dienerpersonales, der Diurnisten und Kanzlisten (S. 25). — Stipendien für Hörer der tierärztlichen Hochschule, — prov. Bezirkswahlkatasterbeamte, — Aufsichtspersonal der Wasserleitung, — Bedingungen für die Aufnahme in den städt. Wasserleitungsdienst (S. 26). — Kohlenführer, — Reinigungspersonal auf dem Zentralviehmarkte und im Schlachthause St. Marx (S. 27). — Kutscher und Hausdiener der Zentralfriedhofs-Verwaltung, — städt. Gartenarbeiter (S. 28). — Personal für Straßenpflege (S. 29). — Personal der Straßenbespritzung mittels Schlauchtrommelwagen, — Weihnachtsgeschenke für Diurnisten 2c. (S. 29).
2. Personalien 29
3. Geschäftsführung (Vorschriften) 32
Geschäftsbewegung bei dem Magistrate und den magistratischen Bezirksämtern (S. 32). – Magistratsabteilung XXI, Statistik, — Stadtbauamt (S. 34). — Stadtbuchhaltung, — Hauptkasse (S. 35). — Steueramt (S. 36). — Exekutionsamt (S. 37). — Konskriptionsamt (S. 38). — Kanzlei, — Registratur (S. 41).
F. Amtsblatt der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien 41

IV. Auszeichnungen . . . . . 42—48
A. Allgemeines 42
B. Verliehene Auszeichnungen 42
Taxfreies Bürgerrecht, — Bürgerrecht mit Nachsicht der Taxen (S. 42). — Salvator-Medaille (S. 43). — Ehrengehalt (S. 46). — Anerkennungsdiplom (S. 46).

V. Finanzen . . . . . 49—60
Hauptergebnisse der finanziellen Gebarung (S. 49). — Ordentliche Gebarung bei den einzelnen Verwaltungsgruppen (S. 50). — Außerordentliche Gebarung daselbst. — Kassenbewegung (S. 51). — Wert des Gemeindegutes und Vermögens (S. 52). — Tilgung der Gemeindeanlehen und sonstigen Passivkapitalien, — Aktiva des Gemeindevermögens (S. 53). — Passiva des Gemeindevermögens (S. 54). — 285 Millionen Kronen-Anlehen (S. 55). — Gemeinde-Umlagen, — Aufteilung der Umlagen (S. 58). — Subventionen (S. 59). — Ehrenpreise (S. 60).

VI. Fonds und Stiftungen . . . . . 61—67
A. Hilfsfonds zur Unterstützung und Versorgung der durch den Brand des Ringtheaters notleidend gewordenen Personen 61
B. Dienstbotenkrankenkasse 62
C. Stiftungen 63
1. Stiftungen für Unterrichtszwecke 63
2. Stiftungen für Waisenpflege 63
3. Stiftungen für Armenpflege (Einzelstiftungen) 63
4. Stiftungen für Militärinvaliden 65
5. Stiftungen für Heiratsausstattungen 65
6. Stiftungen für Kriminalsträflinge 65
7. Stiftungen für anderweitige Zwecke 66
8. Sonstige Stiftungsangelegenheiten 66
Finanzielles und Allgemeines (S. 67).

Seite

VII. Steuerwesen . . . . . 68—75

a) Normative Bestimmungen 68

b) Gebarungsergebnisse 69

Erträgnis der Mietzinse (S. 69). — Abschreibungen an den staatlichen Gebäudesteuern, — Erträgnis der Staatssteuern (S. 70). — Erträgnis der Landesumlagen (S. 71). — Gemeindeumlagen, — Gesamtsumme der für Rechnung der Gemeinde eingehobenen Abgaben (S. 72). — Einnahme an Beiträgen für die n.-ö. Handels- und Gewerbekammer zur Erhaltung der Gewerbeschulen, — Beiträge zur Erhaltung der k. k. Gewölbewache, — Weingartendarlehen, — Gesamtsumme der bei den städt. Steueramts-Abteilungen geleisteten Einzahlungen (S. 73). — Einnahmen der Gemeinde an Steuerzuschlägen (S. 74).

VIII. Rechtsangelegenheiten . . . . . 76—89

A. Städtisches Lagerbuch 76

B. Verträge und sonstige Rechtsgeschäfte 76

Verträge, — Grunderwerbungen und Veräußerungen:

a) Erwerbungen:

1. Für Schulzwecke, — 2. Zur Verbreiterung und Durchführung von Straßen (S. 76). — 3. Zur Förderung der Verbauung einzelner Stadtgebiete (S. 77). — 4. Für Friedhofserweiterungen. — 5. Für Armen- und Wohltätigkeitsanstalten. — 6. Für den Wald- und Wiesengürtel. — 7. Für verschiedene andere Zwecke (S. 78).

b) Veräußerungen:

1. Ehemalige Linienwallgründe. — 2. Ehemalige Trainkaserne. — 3. Sonstiger Grundbesitz (S. 79). — 4. Bürgerspitalfonds (S. 80).

C. Prozesse 80

a) Passivprozesse 80

b) Aktivprozesse 82

D. Außerstreitiges Verfahren 82

a) Richtigstellung der Grundbücher 82

b) Verlassenschaften 83

E. Angelegenheiten vor dem k. k. Verwaltungsgerichtshofe 83

a) Finanzrechtliche 83

b) Administrativrechtliche 84

F. Rechtsgutachten 87

G. Gemeindevermittlungsämter 87

H. Geschwornenlisten 88

IX. Amtsgebäude — Amtsbedürfnisse . . . . . 90—92

A. Das Rathaus 90

B. Sonstige Amts- und Anstaltsgebäude 91

Adaptierungs- und Renovierungsarbeiten, — Amtshaus für den II. Bezirk (S. 91). — Amtshaus für den VII. Bezirk (S. 92).

X. Verkehrswege und Verkehrsmittel . . . . . 93—135

A. Verkehrswege 93

a) Gemeindestraßen 93

1. Straßenbenennungen 93

2. Herstellung und Erhaltung der Straßen 97

Flächenmaß, — Flächenzuwachs, — Wichtigere Straßenherstellungen (S. 97). — Nicht gepflasterte Straßen, — Erhaltung der Schotterstraßen (S. 100). — Gepflasterte Straßen (S. 101).

Seite

3. Säuberung und Bespritzung der Straßen, Einsammlung, Abfuhr und Beseitigung des Kehrichtes 102
Straßensäuberung (S. 102). — Hauskehrichteinsammlung, — Schneesäuberung, — Straßenbespritzung (S. 103).

b) Sonstige Straßen 103

c) Eisenbahnen 104

I. Lokomotivbahnen 104

a) K. k. Staatsbahnen 104

1. In der Verwaltung der k. k. Staatsbahndirektion Wien . 104

2. In der Verwaltung der k. k. Nordbahndirektion 104

b) Wiener Stadtbahn 105

c) Priv. österr.-ungar. Staatseisenbahn-Gesellschaft 105

d) K. k. priv. österr. Nordwestbahn 106

e) K. k. priv. Südbahn-Gesellschaft 107

f) K. k. priv. Eisenbahn Wien—Aspang 107

g) Kahlenbergeisenbahn, System Rigi 108

h) Aktiengesellschaft der Wiener Lokalbahnen 108

i) Dampftramway-Gesellschaft, vormals Krauß & Komp. . . . 108

j) Lokalbahn Friedberg bis Asparn und Krems bis Grein . . . 112

k) Lokalbahn Zwettl bis Martinsberg 113

l) Industriegeleise 113

II. Elektrische Bahnen 113

a) Städtische Straßenbahnen 113

b) Lokalbahnen 113

III. Lokalbahngesetz 113

d) Brücken 114

I. Neubau von Brücken und Stegen 114

α) Donaustrombrücken,

1. Kaiser Franz Josefsbrücke, — 2. Kronprinz Rudolfsbrücke (Reichsbrücke) (S. 114). — 3. Neue Donaustrombrücke, — 4. Nordwestbahn, Gehsteg, — 5. Gehsteg über die alte Donau nächst der Nordbahnbrücke (S. 115).

β) Donaukanalbrücken:

1. Bau der Marienbrücke (S. 115). — 2. Umbau der Ferdinandsbrücke, — 3. Gasrohrsteg (S. 116). — 4. Steg in der Verlängerung der Rampengasse, XIX. und XX. Bezirk, — 5. Brücke im Zuge des Schottenringes (S. 117).

γ) Bahnüberbrückungen:

1. Umbau der Philadelphiabrücke (S. 117). — 2. Landstraßer Gürtelbrücke, — 3. Gehsteg über die Verbindungsbahn im Zuge der Richardgasse, — 4. Übergangssteg über die Verbindungsbahn im Zuge der Hietzinger- und Auhofstraße (S. 118).

δ) Bahnbrücken:

1. Umbau des Favoritenviaduktes, — 2. Bahnbrücke der Nordwestbahn im Zuge der Augelstraße (S. 118). — 3. Bahnbrücke der Nordwestbahn im Zuge der Jedleseerstraße, — 4. Bahnbrücke der Nordwestbahn im Zuge der Groß-Jedlersdorferstraße (S. 119).

ε) Straßenüberbrückungen:

1. Scheibenberggasse, — 2. Flötzersteigbrücke (S. 119).

η) Sonstige Brücken:

Brücke über den Seeschlachtgraben (S. 119).

Seite

II. Erhaltung der Brücken 120
a) Donaustrombrücken 120
b) Donaukanalbrücken 120
c) Sonstige Brücken 120
d) Straßenüberbrückungen 121
e) Wasserstraßen 121
1. Donauregulierung 121
2. Umwandlung des Donaukanales in einen Handels- u. Winterhafen 121
3. Herstellung des österreichischen Wasserstraßennetzes 123
4. Wienflußregulierung 124
5. Sonstige Wasserstraßen 124
6. Erhaltung der Ufer und Gerinne 124
f) Herstellung von Straßen, Brücken ꝛc. aus Anlaß der Erbauung der n.-ö. Landes-Heil- und Pflegeanstalt für Geistes- und Nervenkranke im XIII. Bezirke 125
B. Verkehrsmittel 129
a) Lohnfuhrwerk 129
1. Fiaker und Einspänner 129
Reform des Taxtarifes und der Betriebsordnung (S. 129). — Fiaker, Einspänner (S. 130). — Taxameterwagen (S. 131).
2. Stadtlohn- und Kleinfuhrgewerbe 131
3. Stellwagen 131
Stellwagenlizenzen (S. 132). — Hotel-Omnibusse, — Tarifänderungen, — Standplatzzuweisungen, — Standplatzänderungen (S. 132).
b) Verkehr auf dem Donaustrome und Donaukanale 133
1. Donaustrom 133
2. Donaukanal 133
C. Straßenpolizei 133
a) Kundmachungen 133
b) Fuhrwerksverkehr 134
c) Benützung städtischen Straßengrundes durch Private 134
D. Telegraphen-, Telephon-, Rohrpost-Anlagen 135
E. Öffentliche Uhren 135

XI. Wasserleitungen . . . . . 136—155
A. I. Kaiser Franz Josef-Hochquellenleitung 136
a) Erweiterung der I. Kaiser Franz Josef-Hochquellenleitung 136
b) I. Kaiser Franz Josef-Hochquellenleitung außerhalb des Gemeindegebietes von Wien 136
c) I. Kaiser Franz Josef-Hochquellenleitung innerhalb des Gemeindegebietes von Wien 137
Rohrlegungen (S. 137). — Brunnen, — Hydranten, — Pissoir- und Kanalspülungen (S. 138). — Trinkwasserzufuhr, — Wasserabgabe für die auswärtigen Gemeinden, — Ausbau des Rohrnetzes sowie der Reservoirs und Wasserabgabe in den Bezirken XI—XIX, — Wassermesser, — Hausreservoirs (S. 139).
d) Verwaltung des städtischen Grundbesitzes im Hochquellengebiete . . 139
Grundfläche des Forstbesitzes, — Forstkulturarbeiten (S. 139). — Forstnutzungen, — Forstnebennutzungen, — Jagdbetrieb, — Personalien, — Besondere Vorkommnisse (S. 140).
B. Bau der II. Kaiser Franz Josef-Hochquellenleitung 140
I. Allgemeines 140
Quellenmessungen, — Rekurse (S. 141). — Konsens für die Variante Göstling bis Lunz (S. 143). — Verteilungsanlagen (S. 144). — Reservoir am Hungerberge, — Konkurrenzbeiträge (S. 145). — Bauarbeiten (S. 146). — Rohrlieferung (S. 147).

Seite

II. Grundeinlösungen 147
III. Bauarbeiten 149
1. Äußere Leitungsstrecke 149
a) In eigener Regie ausgeführte Bauten 149
b) Von Bauunternehmungen ausgeführte Bauten 150
2. Verteilungsanlagen in Wien 152
C. Ältere Wasserleitungen 154
Kaiser Ferdinands-Wasserleitung, — Albertinische Wasserleitung, — Nutzwasserleitung im Lagerhaus-Schöpfwerke (S. 154).
D. Wiental-Wasserleitung 154
Rohrlegungen (S. 154). — Bassins und Teiche, — Hydranten, — Kanalspülungen, — Wasserabgabe in die Häuser (S. 155).

XII. Kanäle . . . . . 156—167
A. Bau und Erhaltung der Kanäle 156
a) Normative Bestimmungen 156
b) Größere Kanalbauten 156
1. Kanalumbauten in der Fütterergasse, am Judenplatze sowie in der Draht-, Pariser- und Kurrentgasse und am Schulhofe im I. Bezirke (S. 156). — 2. Die Kanalneubauten in der Ybbs-, Radinger-, Harkortstraße und Ennsgasse im II. Bezirke. — 3. Der Um- bezw. Neubau der Kanäle in der Landstraße Hauptstraße und deren Verlängerung, am Rennwege und in der Aspangstraße im III. Bezirke (S. 157). — 4. Der Umbau der Kanäle in der Oberen und Unteren Weißgärberstraße, Löwengasse und der Oberen und Unteren Viaduktgasse im III. Bezirke (S. 158). — 5. Der Einbau der Regenauslaßkammer und des Regenauslasses im rechten Wienflußsammelkanale im Zuge der Reinprechtsdorferstraße im V. Bezirke (S. 159). — 6. Bau der Regenauslaßkammer und des Regenauslaßkanales an der Einmündung der Joanelligasse in die linke Wienzeile im VI. Bezirke (S. 160). — 7. Der Umbau der Kanäle in der Neudeggergasse und dem Roten Hofe VIII. Bezirk, — 8. Der Umbau der Kanäle in der Türkenstraße und Hahngasse im IX. Bezirke, — 9. Der Umbau der Kanäle in der Röger-, See- und Rotenlöwengasse im IX. Bezirke (S. 161). — 10. Der Umbau der Kanäle in der Bendl-, Krichbaum-, Vierthaler- und Rauchgasse im XII. Bezirke (S. 162). — 11. Die Einwölbung der letzten Teilstrecke des Ameisbaches, — 12. Der Umbau der Regenauslaßkammer bei der Maria Theresienbrücke im XIII. Bezirke, — 13. Die Einwölbung des Roterdbaches und der Neubau von Kanälen in der Sandleiten-, Seeböck- und Franz Peyerlgasse im XVI. Bezirke (S. 163). — 14. Der Umbau der Kanäle in der Schumann- und Dempschergasse im XVIII. Bezirke, — 15. Der Neubau eines Kanales in der Grinzinger Allee im XIX. Bezirke (S. 164). — 16. Der Neubau eines Kanales in der Brünnerstraße im XXI. Bezirke, — 17. Kanalbau in der Leopoldauerstraße und Kantnergasse im XXI. Bezirke, — 18. Die Hauptsammelkanäle beiderseits des Donaukanales: A. Der Hauptsammelkanal am linken Ufer. B. Der Hauptsammelkanal am rechten Ufer (S. 165).
c) Anzahl und Gattung der Kanalbauten 166
B. Kanalräumung und Unratsabfuhr 166
Länge der Straßen- und Hauskanäle, — Zahl der Senkgruben (S. 166).

Seite

XIII. Forstbesitz und Gartenanlagen . . . . . 168—180
A. Forstbesitz 168
B. Gartenanlagen 168
a) Schaffung eines Wald- und Wiesengürtels 168
b) Sonstige Gartenanlagen 170
Gärtnerische Herstellungen in den einzelnen Bezirken (S. 170). — Türkenschanzpark, — Wertheimsteinpark (S. 176). — Baumschulen (S. 178). — Gartenpersonal, — Sonstige bemerkenswerte Angaben über die Verwaltung der öffentlichen Gartenanlagen (S. 179). — Gesamtaufwand für die Herstellung und Erhaltung der städtischen Gartenanlagen im Berichtsjahre, — Wien im Blumenschmucke (S. 180).

XIV. Denkmäler . . . . . 181—182
Kaiserin Elisabeth-Denkmal, — Pest-Säule, — Prälatensäule, — Renovierungen, — Subventionen (S. 181). — Ausgestaltung des Hochstrahlbrunnens (S. 182).

XV. Beleuchtungswesen, Gas- und elektrische Anlagen . . . . . 183—194
A. Gasbeleuchtung und Nutzgasanlagen 183
a) Öffentliche Beleuchtung 183
Zahl der Flammen für die öffentliche Beleuchtung, — Auslagen für die öffentliche Beleuchtung mittels Gas, — Gesamt-Gasverbrauch, — Beleuchtungsausführungen größerer Art (S. 183). — Überwachung der Einhaltung der Bestimmungen der Gasbeleuchtungsverträge, — Tarif für die Arbeiten bei Herstellung der Gasrohrleitungen, — Anstände wegen Nichteinhaltung der Vertragsbestimmungen, — Herausnahme der Gasrohre aus dem Straßenkörper, — Länge des Hauptrohres (S. 184).
b) Beleuchtung der städtischen Gebäude mit Gas 185
c) Nutzgasanlagen in städtischen Gebäuden 185
d) Handhabung des Gasregulativs 186
B. Elektrische Beleuchtung und Kraftübertragung 186
a) Öffentliche Beleuchtung 186
b) Elektrische Beleuchtung und Kraftübertragung in städtischen Gebäuden 187
c) Private Elektrizitäts-Gesellschaften 189
Übereinkommen mit der Wiener Elektrizitätsgesellschaft (S. 189). — Klage der Allgem. Österr. Elektrizitätsgesellschäft wegen Hausanschlüssen (S. 192). — Abgaben der privaten Elektrizitätsgesellschaften (S. 193).
d) Überwachung der elektrischen Einrichtungen in Privatgebäuden . . . 194
C. Blitzschutzanlagen auf städtischen Gebäuden 194

XVI. Markt- und Approvisionierungswesen . . . . . 195—204
A. Geschäftsführung des Marktamtes 195
B. Maßnahmen gegen die Lebensmittelteuerung 195
Fleischapprovisionierung (S. 195). — Kohlenversorgung, — Kaninchenfleischkonsum (S. 197).
C. Märkte 198
a) Zentralviehmarkt 198
Viehzufuhr (S. 198). — Usanzenordnung, — Hilfspersonal (S. 199). — Vieh- und Fleischmarktkasse, — Gastwirtschaft, — Ausgestaltung und Erhaltung der Markteinrichtungen, — Städtische Übernahmsstelle für Vieh und Fleisch (S. 200).

Seite

b) Großmarkthalle 202
c) Sonstige Markthallen 203
d) Fischmarkt 203
e) Pferdemarkt 203
f) Sonstige Märkte 203
D. Markt- und Lebensmittelpolizei 204
E. Landeskultur-Angelegenheiten 204
Flurenpolizei — Subventionen (S. 204).

XVII. Gesundheitswesen . . . . . 205—246
A. Gesundheitspolizei 205
a) Organisation des Gemeinde-Sanitätsdienstes. — Städtisches Sanitätspersonal 205
Zahl der städt. Amtsärzte (S. 205). — Stellensystemisierungen und -Besetzungen, — Dienstsprengel (S. 206). — Zahl der Amtshandlungen des Stadtphysikates 2c., — städt. Bezirksärzte, — städt. Ärzte und Oberärzte, — Evidenthaltung und Gesamtzahl der Sanitätspersonen (S. 207).
b) Prophylaktische Vorkehrungen 208
c) Desinfektionswesen (Sanitätsstationen) 211
d) Impfwesen 214
1a. Öffentliche Impfung 214
1b. Notimpfung 214
2. Schulkinderimpfungen 215
3. Schutzimpfungen gegen Wut 215
4. Diphtheriebehandlung mit Heilserum 215
5. Scharlachbehandlung mit Heilserum 215
e) Verkehr mit Lebensmitteln und Gebrauchsgegenständen 216
f) Apotheken 217
B. Anstalten und Einrichtungen für Gesundheits- und Krankenpflege . . . 218
a) Städtische Badeanstalten 218
1. Donaubäder 218
Städt. Bad am rechten Donauufer, — Städt. Strombad in Floridsdorf, — städt. Freibad im Inundationsgebiete, — städt. Freibad Jedlesee (S. 218). — Städt. Floßbad Kahlenbergerdorf (S. 219).
2. Strombäder im Donaukanale 219
3. Städt. Strandbad Gänsehäufel 219
4. Volksbäder 222
5. Sonstige städtische Badeanstalten 222
Theresienbad im XII. Bezirke (S. 222). — Voll- und Wannenbad in Hütteldorf, — Hernalser Voll- und Schwimmbad, — Städt. Badeanstalt in Floridsdorf (S. 223).
b) Bedürfnisanstalten 224
Vertrag mit der Firma Wilhelm Beetz (S. 226).
c) Kranken- und Leichentransport, Rettungswesen 231
d) Heilanstalten 233
1. Kaiser-Jubiläums-Krankenanstalt der Gemeinde Wien (S. 233). — 2. Sonstige Heilanstalten (S. 236).
C. Begräbniswesen 237
a) Begräbniswesen im allgemeinen 237
b) Städtische Leichenbestattung 237
c) Erweiterungen von Friedhöfen 239
d) Besondere Vorkommnisse in einzelnen Friedhöfen 239
1. Wiener Zentralfriedhof 239
2. Die übrigen Friedhöfe der Gemeinde 240
Graberhaltungswidmungen (S. 241).

Seite

D. Veterinärpolizei und Schlachthäuser 242
a) Veterinärpolizei im engeren Sinne 242
Viehmarkt St. Marx, — Handelsstallungen für Nutzrinder (S. 242). — Pferdemarkt, — Stabile Nutzviehbestände (S. 243). — Städt. Wasenmeisterei (S. 244).
b) Schlachthäuser 244
c) Fleischhygiene (Fleischbeschau) 245

XVIII. Öffentliche Sicherheit . . . . . 247—248
A. Die k. k. Zivil-Sicherheitswache 247
B. Schubangelegenheiten 247

XIX. Städtische Vermittlungsämter . . . . . 249—251
A. Städtisches Arbeits- und Dienstvermittlungsamt 249
B. Städtisches Wohnungsnachweisamt 250
C. Städtische Auskunftei für die Vermietung von Sommerwohnungen Niederösterreichs 251

XX. Armenwesen . . . . . 252—280
A. Organisation der Armenpflege 252
Zahl der Armenräte, — Übertragung der Kassengeschäfte an Hauptkassenabteilungen, — Belichtungskosten für Lupuskranke, — Vorschriften für die Armenpflege (Neuauflage) (S. 252). — Beteilung mit Brennmaterialien, — Zahl der Armenräte für 1908—1913, — Wichtigere Anordnungen betreffend das Armenwesen der Stadt Wien (S. 253). — Blätter für das Armenwesen (S. 255).
B. Fonds und Stiftungen für die Zwecke der öffentlichen Armenpflege . . 255
a) Fonds der öffentlichen Armenpflege 255
1. Wiener allgemeiner Versorgungsfonds 255
2. Bürgerladfonds 256
3. Bürgerspitalfonds 256
4. Johannesspital- und Großarmenhaus-Stiftungenfonds 258
5. Der Wiener Landwehrfonds 258
6. Der Waisenfonds 258
Andere Zuflüsse zur Bestreitung der Kosten der Armenpflege, — Gebarungsüberschüsse der kumulativen Waisenkassen (S. 258).
b) Armenstiftungen (Gebarung über sämtliche Armenstiftungen der Gemeinde) 259
c) Legate, Geschenke und Erbschaften für Zwecke der öffentlichen Armenpflege 259
C. Armenbeteilung 260
a) Vorübergehende Armenbeteilung 260
b) Periodisch wiederkehrende (zeitliche und dauernde) Armenbeteilung . . 261
1. Erhaltungsbeiträge aus Gemeindemitteln 261
2. Bezüge aus dem Bürgerladfonds 261
3. Bezüge aus dem Bürgerspitalfonds 261
4. Bezüge aus dem Landwehrfonds 261
Bezüge aus dem Hofspitalfonds, — Dauernde Beteilung aus Stiftungsinteressen (S. 261).
D. Sorge für obdach- und arbeitslose Arme 261
E. Armenkrankenpflege 263
a) Armenkrankenpflege außerhalb der Heilanstalten 263
1. Armenärztliches Personal und unentgeltliche ärztliche Behandlung 263
2. Unentgeltliche Beteilung mit Medikamenten, Bandagen und Optikerwaren 264
3. Hauskrankenpflege 264

Seite

4. Unterbringung armer Kranker (einschließlich der armen Kinder) in Heilbädern 264
5. Kinderheilstätten der Stadt Wien 265
1. Kaiserin Elisabeth-Kinderhospital in Bad Hall, — 2. Erzherzogin Maria Theresia-Seehospiz St. Pelagio bei Rovigno (S. 265). — 3. Kaiser Franz Josefs-Kinderhospiz in Sulzbach bei Ischl in Ober-Österreich (S. 266).
b) Armenkrankenpflege innerhalb der Heilanstalten 266
F. Armenkinderpflege 267
a) Vorsorge durch Erziehungsbeiträge und Waisengelder 267
b) Unterbringung in Kostpflege 267
c) Anstaltspflege 268
1. Städtisches Asyl für verlassene Kinder 268
2. Städtische Waisenhäuser 269
3. Verpflegung von Kindern in nicht städtischen Anstalten 270
G. Armenversorgung 272
a) Die Grundarmenhäuser 272
b) Die Grundspitäler 272
c) Die Armenhäuser der ehemaligen Vorortegemeinden 273
d) Die Versorgungshäuser 273
H. Förderung humanitärer Tätigkeit 278
I. Anhang: Übereinkommen betreffend die weitere Mitwirkung der Gemeinde Wien an der Ausgestaltung des k. k. Versatz-, Verwahrungs- und Versteigerungsamtes in Wien 279

XXI. Baupolizei . . . . . 281—292
A. Normative Bestimmungen 281
B. Bautätigkeit und Handhabung der Baupolizei 282
Behördlich genehmigte Bauten, — Zahl der Benützungsbewilligungen, — Zuwachs an Gebäuden (S. 282). — Tatsächlich ausgeführte Bauten, — Zahl der Häuser, Wohnungen und Wohnungsbestandteile, — Wichtigere Bauten überhaupt (S. 283). — Wichtigere Industriebauten (S. 285). — Grundabteilungen (S. 286). — Baulinien- und Niveaubestimmungen 2c. (S. 289). — Städtische Prüfungsanstalt für hydraulische Bindemittel (S. 292).

XXII. Feuerlöschwesen und Vorkehrungen gegen Überschwemmungen . . . . . 293—311
A. Feuerlöschwesen 293
a) Normative Bestimmungen 293
b) Feuerpolizei 293
c) Städtische Feuerwehr 294
1. Organisation 294
Personal (S. 294). — Telegraphen- und Feuermeldewesen (S. 295). — Feuerlösch- und Rettungsgeräte, — Ausrückungsordnung, — Bespannungswesen (S. 296).
2. Tätigkeit der Feuerwehr 296
3. Größere oder bemerkenswerte Brände 2c. 297
4. Spenden und Stiftungen für die städtische Feuerwehr 309
5. Belobungen, Anerkennungen und Remunerationen 309
6. Freiwillige Feuerwehren 309
7. Kosten des Feuerlöschwesens 310
8. Administrative Verfügungen 310
B. Vorkehrungen gegen Überschwemmungen 311

Seite

XXIII. Kultus, Eheangelegenheiten und Matrikenführung . . . . . 312—319

A. Kultusangelegenheiten 312

a) Patronatsangelegenheiten 312

b) Herstellungen an städtischen Patronatskirchen und Pfarrhöfen . . . 312

c) Herstellungen an Kirchen fremden Patronates und Widmungen für Kirchenzwecke 312

d) Pfarrsprengelregulierungen 313

e) Sonstige Kultusangelegenheiten 315

Pfarrkirche St. Josef ob der Laimgrube (S. 315). — Pfarrkirche in Hetzendorf, — Subventionierung von Kirchen-Musikvereinen (S. 316).

B. Eheangelegenheiten 316

a) Normative Bestimmungen 316

b) Eheaufgebote und Eheschließungen vor dem Magistrate 317

C. Matrikenführung 317

a) Normative Bestimmungen 317

b) Matrikenführung des Magistrates 319

XXIV. Unterricht . . . . . 320—337

A. Schulbehörden 320

K. k. Bezirksschulrat, — Schulinspektionsbezirke, — Ortsschulräte (S. 320).

B. Lehrerpensionsfonds 321

C. Volksschulen 321

a) Schulbauten, Schulgebäude und deren Einrichtung, Organisation der öffentlichen Volksschulen 321

Neue Schulgebäude: II., Sterneckplatz 2, Wolfgang Schmälzlgasse 15 (S. 321). — V., Bachergasse 2, Castelligasse 9, — XII., Singrienergasse 21, — XIII., Siebeneichengasse 15, — XIII., Muthsamgasse 1—Zennerstraße 1, — XV., Friesgasse 10, — XXI., Groß-Jedlersdorf, Ecke Baumergasse, Brünner- und Eipeldauerstraße (S. 322). — Detailprojekte für Schulneubauten, — Ausführung der Schulgebäude, Beheizung, Beleuchtung derselben (S. 323). — Umgestaltungen (S. 324). — Organisation der Schulen, — Stenographiekurse an Bürgerschulen (S. 325). — Violinunterricht, — Schulwerkstätten, — Schulexpositurен am Kahlenberge und am Steinhofe, — Ungeteilter Vormittagsunterricht (S. 326).

b) Lehrpersonen an den allgemeinen Volks- und öffentlichen Bürgerschulen 327

Veränderungen im Status der definitiven Lehrpersonen, — Stand der Lehrpersonen für den allgemeinen Unterricht, — Stand der Lehrpersonen für besondere Unterrichtszweige (S. 327). — Vergütung von Übersiedlungsauslagen an das Lehrpersonal (S. 328).

c) Schüler der öffentlichen Volksschulen 328

d) Bekleidung und Ausspeisung armer Schulkinder. — Badefreikarten . 328

e) Beistellung von Lernmitteln für arme Schulkinder 329

f) Lehrmittel, Lehrer- und Schülerbüchereien, Schulpauschalien, Schuldrucksorten 330

g) Schuldiener 332

h) Finanzielles 333

D. Kindergärten 333

E. Städt. Unterrichtsanstalten für nicht vollsinnige Kinder 334

F. Mittelschulen 334

G. Das Pädagogium 336

H. Gewerbliche Lehranstalten 336

Seite

XXV. Städtische Sammlungen . . . . . 338—347

A. Archiv 338
B. Bibliothek 340
C. Historisches Museum 342
D. Archäologisches Museum (Museum Vindobonense) 345

XXVI. Theater 348

Kaiserjubiläums-Stadttheater 348

XXVII. Reichsrats- und Landtagswahlen . . . . . 349—370

A. Reichsratswahlen 349
1. Wahlausschreibung und Anlegung der Wählerlisten 350
2. Das Reklamationsverfahren 354
3. Wahlakt 359
4. Durchführungen der Amtshandlungen nach dem n.-ö. Wahlpflichtgesetze 363
5. Entscheidungen des k. k. Reichsgerichtes über die oberwähnten vier wichtigsten im Reklamationsverfahren aufgeworfenen Rechtsfragen 364
6. Offenhaltung der Wählerlisten am Schlusse des Jahres 368
B. Landtagswahlen 370

XXVIII. Gewerbewesen und soziale Versicherung . . . . . 371—414

A. Gewerbeangelegenheiten im engeren Sinne 371
a) Reformen im Gewerbewesen 371
Gewerbenovelle vom 5. Februar 1907, R.-G.-Bl. Nr. 26 (S. 371). — Durchführungsverordnungen (S. 373). — Fortbildung des Gewerberechtes (S. 378). — Gutachten (S. 380).
b) Normative Erlässe und Entscheidungen 381
c) Arbeiterschutz und Sonntagsruhe 388
d) Lehrlingswesen 390
e) Handelsverträge 392
f) Umfang und Ausübung der Gewerberechte 393
g) Gewerbegerichtswahlen 395
h) Gewerbliche Genossenschaften 396
i) Genossenschaftliche Krankenkassen 400
j) Privilegien-, Patent- und Musterschutz-Angelegenheiten 400
k) Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften, Aktiengesellschaften und sonstige der öffentlichen Rechnungslegung unterworfene Unternehmungen . 400
l) Hausierwesen 401
m) Feilbietungen 402
B. Unfall- und Krankenversicherung 402
a) Unfallversicherung 402
Gebarungsergebnis der Arbeiter-Unfallversicherungsanstalt für Niederösterreich in Wien (S. 402). — Unfallsanzeigen und Unfallserhebungen, — Wichtige Entscheidungen und Verordnungen (S. 403).
b) Krankenversicherung 404
Wiener Bezirkskrankenkasse (S. 404). — Betriebskrankenkassen, — Baukrankenkassen, — Vereins-Krankenkassen, — Genossenschaftskrankenkassen, — Registrierte Hilfskassen, — Befreiung von der Krankenversicherungspflicht, — Wichtige Entscheidungen und Verordnungen in Krankenversicherungs-Angelegenheiten (S. 405).
c) Kranken- und Unfallfürsorge für städtische Arbeiter (Bedienstete) . . 409
1. Städtische Krankenfürsorge (S. 410). — 2. Städtische Unfallfürsorge (S. 411).

Seite
C. Altersversorgung städtischer Bediensteter (Arbeiter) 412
I. Provisorische Bezirkswahlkatasterbeamte 412
II. Witwen und Waisen nach Sanitätsaufsehern und Sanitätsdienern . 413
III. Wasserleitungsaufseher 413
IV. Todtengräber der „Gemeinde Wien—städt. Leichenbestattung". . . 414
V. Aufseher des Wienflußaufsichtsdienstes 414

XXIX. Militärangelegenheiten . . . . . 415—421
A. Normative Bestimmungen 415
a) in Bezug auf das Heer und die Landwehr 415
b) in Bezug auf den Landsturm 417
B. Ergänzung des Heeres und der Landwehr 417
a) Stellung der Einheimischen 417
b) Stellung der Fremden 418
C. Evidenzhaltung der nicht aktiven Mannschaft des Heeres und der Landwehr 418
D. Landsturm 418
E. Einquartierungs- und Vorspannsangelegenheiten 419
a) Einquartierungsangelegenheiten 419
b) Vorspannsangelegenheiten 420
F. Militärtaxwesen 420

XXX. Gewerbliche Unternehmungen der Gemeinde . . . . . 422—482
A. Lagerhaus der Stadt Wien 422
B. Städtische Gaswerke 426
C. Städtische Elektrizitätswerke 444
1. Verwaltung 444
2. Betrieb 449
3. Ausbau der Zentralen 452
4. Statistisches 458
D. Städtische Straßenbahnen 459
1. Allgemeines 459
2. Bahnnetz 460
3. Hochbau 463
4. Fahrbetriebsmittel 465
5. Betrieb 465
6. Fahrpläne 466
7. Verkehrsleistung 467
8. Fahrgästefrequenz 467
9. Einnahmen 467
10. Unfälle 468
11. Personal 468
12. Wohlfahrtsfonds 470
E. Rathauskeller 471
F. Brauhaus der Stadt Wien 472
I. Allgemeines 472
a) Organisatorische Bestimmungen, Betriebsorganisation 472
b) Kranken- und Unfallfürsorge 476
c) Rechnungsabschluß und Investitionsprogramm 476
d) Personelles 477
II. Die Erweiterungsbauten 478
1. Ausbau der 2. Darre im Mälzereigebäude (S. 478). — 2. Waschhaus und Pichereigebäude, — 3. Stallgebäude (S. 479). — 4. Rekonstruktion des Sudhauses (S. 480).
III. Brauereibetrieb 480
Bierdepots (S. 481).
IV. Die Ökonomie Wallhof 481

Seite

XXXI. Kredit-Unternehmungen unter Haftung, bezw. Mitwirkung der Gemeinde Wien . . . . . 483—490

A. Sparkassen 483

a) Wiener Kommunal-Sparkassen 483

b) Zentral-Sparkasse der Gemeinde Wien 486

B. Städtische Kaiser Franz Josef-Jubiläums-Lebens- und Renten-Versicherungsanstalt 487

C. Städtische Pfandleihanstalt in Floridsdorf 489

Verzeichnis der Abbildungen, Pläne und Skizzen.

Abbildungen:

1. Stadtgartendirektions-Gebäude . . . . . zwischen 172 u. 173
2. Kaiserin Elisabeth-Denkmal im Volksgarten . . . . . zwischen 180 u. 181
3. Städtisches Strandbad „Gänsehäufel" (Kagraner Seite) 220
4. Städtisches Strandbad „Gänsehäufel" (Stadlauer Seite) 220
5. Städtisches Strandbad „Gänsehäufel" (Familienstrandbad) 221
6. Wetterkatastrophe am 17. Juli 1907 301
7. Brand in der Zigarettenhülsen- und Papierfabrik J. Schnabl & Comp. im IV. Bezirke 304
8. Brand in der Zigarettenhülsen- und Papierfabrik J. Schnabl & Comp. im IV. Bezirke 305
9. Die neue und die alte Pfarrkirche St. Josef ob der Laimgrube . zwischen 316 u. 317
10. Kleine Bronzebüste einer Negerin (römischer Fundgegenstand) 347
11. Der Arbeitssaal im Laboratorium der städtischen Gaswerke 439
12. Der Apparatenraum der Versuchsanstalt 440
13. Dampfturbinenanlage des Werkes I der Zentrale Simmering der städtischen Elektrizitätswerke . . . . . zwischen 452 u. 453
14. Gesamtansicht der Maschinenhalle des Werkes I der Zentrale Simmering der städtischen Elektrizitätswerke 453
15. Maschinenhalle der Unterstation Mariahilf der städtischen Elektrizitätswerke 455

Pläne ꝛc.:

1. Skizzen zur Explosion in der Zelluloidkammfabrik der Brüder Sailer im XVI. Bezirke 308
2. Sommerfahrordnung } 1907/1908 der städt. Straßenbahnen . . } am Ende des Werkes
3. Winterfahrordnung }